



GESCHÄFTSBERICHT 2017
ADRA Deutschland e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber

ADRA Deutschland e.V.
Christian Molke
Geschäftsführender Vorstand
Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt

Telefon: 06151 8115 - 0
Telefax: 06151 8115 - 12
E-Mail: info@adra.de
www.adra.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Christian Molke

Redaktion:

Liane Gruber, Martin Haase,
Anja Kromrei, Tihomir Lipohar,
Christian Molke, Fabienne Seibel

Mitarbeit:

Claudia Linke, Reimund Peters,
Diana Rafie, Till Vöpel

Gestaltung:

Anita Raßbach
www.rasani.com

Bildnachweise:

© ADRA, Tihomir Lipohar,
Barbara Reeder

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Geschäftsleitung	05
ADRA DEUTSCHLAND E.V.	
Vorstellung ADRA Deutschland e.V.	06
30 Jahre ADRA Deutschland e.V.	07
Tätigkeitsfelder	08
PROJEKTE UND INITIATIVEN	
Hungersnot in Afrika und im Jemen	10
Irak – Schutz für Flüchtlingskinder	12
Ukraine – Nothilfe und Wiederaufbau	14
ADRA hilft in Griechenland	16
Bildung für Mädchen in Kajiado, Kenia – Landessammlung 2017	18
Aktion Kinder helfen Kindern!, ADRAlive!	20
Gemeinsam für Flüchtlinge, ADRA gGmbH: ADRAshop	21
ORGANISATION UND FINANZEN	
Organigramm	22
Einnahmen und Ausgaben	23
Projektdateien, Projekt-Management-Zyklus	24
Bilanz	26
Gewinn- und Verlustrechnung	27
Bericht des Wirtschaftsprüfers	28
Partnerorganisationen	29

DAMIT MENSCHEN WIEDER HOFFEN KÖNNEN.

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG



Liebe Leserinnen und Leser,

eine Welt ohne Hunger ist möglich! Das ist für manch einen vielleicht eine kühne Behauptung. Für uns bei ADRA Deutschland ist es das Ziel unserer Arbeit. Auch in diesem Jahr haben wir ambitioniert daran gearbeitet, dass wir unseren Beitrag zur weltweiten Überwindung von Hunger und Mangelernährung geleistet haben. Jedes einzelne Schicksal zählt, aber auch das große Ziel einer Welt ohne Hunger ist ein realistisches Ziel. Die Gründe dafür sind uns bekannt: Auf unserer Erde werden genügend Nahrungsmittel erzeugt, um alle Menschen auf pflanzlicher Basis gesund und hochwertig zu ernähren. Die aktuell dramatischen Hungersnöte sind durch Menschen verursacht. Auch eine gerechte Verteilung der erzeugten Nahrungsmittel wäre gewährleistet, wenn wir das basierend auf den allgemeinen Menschenrechten, dem Völkerrecht und den Werten einer würdigen Behandlung von allen Menschen organisieren. Unser christliches Menschenbild spielt dabei für uns bei ADRA eine ebenso zentrale Werteorientierung und Handlungsleitlinie, wie die Achtsamkeit gegenüber der Schöpfung und den Ressourcen dieser Erde!

Aus diesen wenigen Tatsachen ergeben sich die Leitlinien für unsere Arbeit bei ADRA Deutschland e.V. und ebenso für die persönliche Verantwortung, die jeder in seinem Leben übernehmen sollte. So kann sich jeder kritisch hinterfragen, ob das eigene Konsumverhalten unsere Erde vor Ausbeutung bewahrt und in der Folge auch uns Menschen früher oder später Schaden zufügt. **Unser Mit-Gefühl für unsere Mit-Menschen und die Mit-Welt (anstatt „Umwelt“) verbindet uns mit den Menschen und der Schöpfung.** Deren Wohlergehen ist auch unser Wohlergehen. Deren Leid und Schaden wird auch zu unserem eigenen Schaden. Ausgleich und Gerechtigkeit im Verhältnis zu unseren Schwestern und Brüdern im globalen Süden geschieht in unserem ureigenen Interesse. Wir in Deutschland sind ein Teil der ganzen Welt. Es kann uns auf Dauer nur dann gut gehen, wenn es unseren Nachbarn, z.B. in Afrika, auch gut geht. Die Nächstenliebe berührt an dieser Stelle die Eigenliebe. Es ist also unser aller Interesse, für eine Welt ohne Hunger zu arbeiten und zu sorgen, indem wir Nothilfe (Katastrophenhilfe), Hilfe zur Selbsthilfe (Entwicklungszusammenarbeit) und Frieden schaffende Maßnahmen zur Stabilisierung miteinander verknüpfen und ineinander übergehen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beim Lesen des Geschäftsberichtes 2017 einen roten Faden und Einsicht in die Wege und Methoden, die in unserer Arbeit Anwendung gefunden haben.

Werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein Teil dieser großartigen Geschichte über Menschlichkeit, Verantwortung und Innovation für eine bessere Welt und ein würdiges Leben. Wir zählen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung, denn ohne Ihre Spendenbeiträge erhalten wir keine öffentlichen Mittel und könnten all die Projektarbeit nicht leisten, von der in diesem Bericht geschrieben steht.

Christian Molke
Geschäftsführender Vorstand

VORSTELLUNG
ADRA DEUTSCHLAND E.V.



NAHRUNG



GESUNDHEIT



BILDUNG
PERSONALENTWICKLUNG



EINKOMMEN



KATASTROPHENHILFE



WASSER
SANITÄRTECHNIK



KATASTROPHENVORSORGE



UMWELTSCHUTZ



VÖLKERVERSTÄNDIGUNG
FREIWILLIGENDIENSTE

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine internationale Nichtregierungs-Organisation (International Nongovernmental Organization). ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 gegründet und steht der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe.

Durch nachhaltige Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe setzt sich ADRA für eine gerechte Entwicklung aller Menschen und der Verbesserung ihrer Lebensumstände ein. Wichtige Leitlinien sind die Beachtung der Menschenrechte sowie die Stärkung von Eigenverantwortung und Selbsthilfekräften in den ärmsten Teilen dieser Erde.

Mehr als 130 eigenständige ADRA-Länderbüros bilden ein einzigartiges Netzwerk, das im Krisenfall umgehende und wirksame Hilfe vor Ort gewährleistet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.adra.de



ADRA DEUTSCHLAND E.V.

» Am 1. Oktober feierten auf der Marienhöhe in Darmstadt Gäste aus dem In- und Ausland, aus Politik und Kirche sowie aus Partnerorganisationen und Ehrenamt das 30-jährige Bestehen von ADRA Deutschland e.V.

Fotos: Barbara Reeder



Die Tätigkeitsfelder von ADRA

Ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und ohne materielle Not hängt von unterschiedlichen Umständen ab. Oft sind sie miteinander verknüpft oder sie wirken zusammen. Vor allem Bildung, Gesundheit und regelmäßige Einkommen bilden die Grundlage für eine gesicherte Existenz.

ADRA setzt sich für die nachhaltige und gerechte Entwicklung aller Menschen ein. Dazu führt ADRA mit seinen Partnern Projekte in der humanitären Soforthilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Um akute Notlagen nach Katastrophen zu lindern, Armut zu bekämpfen und Zukunftsperspektiven aufzubauen, ist ADRA in verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv.



Nahrung » Ernährungssicherungsprogramme wirken gegen akute Nahrungsmittelknappheit. ADRA strebt durch spezifische Maßnahmen eine langfristige Sicherung der Ernährung an. Sie soll ausreichend, ausgewogen und von hoher Qualität sein und an Klimaveränderungen angepasst werden.



Einkommen » Ein eigenes und gesichertes Einkommen ist wichtig, da es den persönlichen Fortschritt unterstützt, die Familien entlastet und die Wirtschaftlichkeit eines ganzen Landes stärkt. ADRA unterstützt Kleinunternehmer, Bauern und Handwerker bei ihrem Start in die Selbständigkeit.



Gesundheit » Gesundheitsprogramme von ADRA umfassen die Vorsorge und den Erhalt von Gesundheit sowie die Früherkennung und Behandlung von Krankheiten in Theorie und Praxis. Eine stabile Gesundheit ist die Voraussetzung für die körperliche und psychische Entwicklung des Einzelnen, deshalb ist die Förderung von Gesundheitseinrichtungen ein wesentlicher Bestandteil der Programme.



Bildung und Personalentwicklung » Bildung ist ein Menschenrecht und Voraussetzung dafür, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Mit dem Ausbau von Einrichtungen und Werkstätten für Kinder und Erwachsene öffnet ADRA die Wege zu mehr Bildung. Mit Alphabetisierungsprogrammen sowie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen verbessert ADRA die soziale und wirtschaftliche Situation einer Gesellschaft.



Katastrophenhilfe » ADRA leistet Soforthilfe in Gebieten, in denen Menschen aufgrund von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Überschwemmungen oder in Regionen bewaffneter Konflikte unverschuldet in Not geraten sind. ADRA kümmert sich um die Notleidenden und stellt Nahrung, Trinkwasser, Hygieneartikel, Decken und Kleidung bereit. Zudem werden Unterkünfte und sanitäre Anlagen errichtet. Wenn nötig wird zusätzlich medizinische und psychosoziale Hilfe angeboten.



Wasser und Sanitär » Täglich ausreichend Wasser zum Trinken, zur Zubereitung von Nahrung und für die Körperhygiene zur Verfügung zu haben, ist für viele Menschen ein unerreichbarer Luxus. Oft ist das Wasser verunreinigt und verursacht lebensbedrohliche Krankheiten. ADRA baut Brunnen, verteilt Wasserkanister und stellt Aufbereitungsanlagen zur Verfügung.



Katastrophenvorsorge » Gemeinsam mit lokalen Partnern und der örtlichen Bevölkerung installiert ADRA in Risikogebieten Präventionsvorrichtungen zum Schutz vor Katastrophen.

Damit werden zum Beispiel bei Überschwemmungen die Widerstandsfähigkeit der Menschen erhöht und die materiellen Folgen gemindert. Dies geschieht durch die Einrichtung von Frühwarnsystemen, Trainings, die Erstellung von Notfallplänen und den Bau von Schutzräumen.



Umweltschutz » In vielen Ländern dienen die natürlichen Ressourcen als Lebensgrundlage. Zum Schutz des Klimas und der Natur setzt ADRA auf die Förderung erneuerbarer Energien, Wiederaufforstung, biologischer Landwirtschaft und den Einsatz von Biogas statt offener qualmender Feuerstellen.



Völkerverständigung und Freiwilligendienste » Da entwicklungspolitische Zusammenhänge oft komplex und andere Kulturen fremd erscheinen, entsendet ADRA jährlich Freiwillige in verschiedene Länder, um die Arbeit in den Projekten kennenzulernen und praktisch zu helfen. Der Einsatz dient der Zusammenarbeit zwischen den Kulturen und ist ein Beitrag der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00

BIC: BFS WDE 33KRL

Hungersnot in Afrika und im Jemen–

Millionen Menschen brauchen dringend Hilfe



In weiten Teilen Afrikas herrscht extreme Trockenheit und Dürre. Das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“, dem ADRA angehört, warnt vor einer schweren humanitären Katastrophe. Millionen Menschen sind akut vom Hungertod bedroht, wenn sie keine Hilfe erhalten.



› Besonders betroffen sind der Südosten Äthiopiens, der Nordosten Kenias, der Südsudan, Somalia und der Jemen, ein Gebiet mit über 15 Millionen Einwohnern. Die UN schätzt die Zahl der Menschen die auf humanitäre Hilfe angewiesen sind allein in Somalia auf bereits 6,2 Millionen. Das sind über 50 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Hilfsorganisationen haben in der Vergangenheit einige Verbesserungen erzielt. ADRA unterstützt die Bevölkerung in der Afar-Region Äthiopiens, im Osten Kenias, im Südwesten Somalias und im Südsudan wirksam und erhöht ihre Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel. Pflanzungen von Bäumen und Büschen verbessern die Bodensituation. Dürren und starken Regenfällen kann so standgehalten und das Wasser besser aufgenommen und gespeichert werden. Wasserrückhaltebecken und kleine Teiche sammeln Regenwasser und Deiche schützen die Felder vor Überflutungen. Klimaresistentes Saatgut sichert die Ernährung der Familien und steigert deren Produktivität. ADRA stärkt die lokale Katastrophenvorsorge mit der Einführung von Frühwarnsystemen und Notfallplänen. Schulungen und Trainings befähigen die Bevölkerung, in Krisensituationen schnell reagieren zu können. Ziel von ADRA ist es, die Menschen in Ostafrika besser gegen wiederkehrende Wetterextreme zu wappnen und ihnen Perspektiven für die Zukunft zu geben.

**WASSERRÜCKHALTEBECKEN
UND KLEINE TEICHE SAMMELN
REGENWASSER UND DEICHE
SCHÜTZEN DIE FELDER VOR
ÜBERFLUTUNGEN.**

Irak– Schutz für Flüchtlingskinder



Der Irak gehört zu den gefährlichsten Ländern der Welt. Seit dem Abzug der US-Truppen 2014 verbreitet die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) Schrecken und Gewalt.



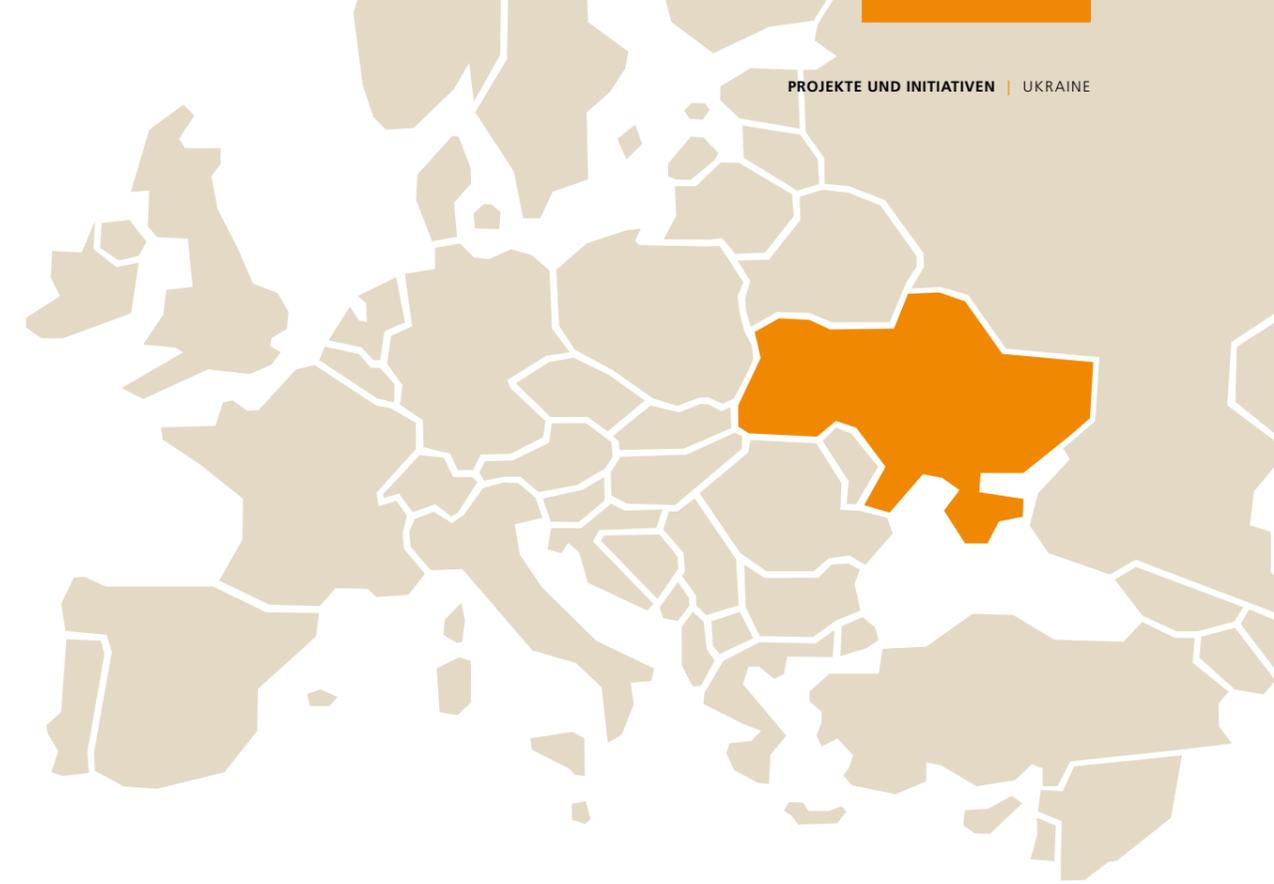
› Zu den etwa 250.000 aus Syrien geflüchteten Menschen, die seit Beginn des Bürgerkrieges 2011 im Irak Schutz suchen, kommen 3,3 Millionen Iraker. Sie flüchten innerhalb ihres Landes vor den Kämpfen des IS in sichere Gebiete. Der Irak belegt Platz drei unter den Ländern mit den meisten Binnenvertriebenen. 50 Prozent der Schutzsuchenden sind Kinder. ADRA führt in Kurdistan ein Hilfsprojekt für Flüchtlingskinder durch.

Im Winter wird es im Nordirak sehr kalt. ADRA kauft Winterkleidung und verteilt sie an die Kinder. Zelte, Decken und warme Bekleidung sind für sie überlebenswichtig. Für den langen Weg zurück in ein angstfreies und selbständiges Leben reicht das nicht. Wie das tägliche Brot brauchen diese Kinder liebevolle Zuwendung und Hilfeleistung. Förderer und Mitarbeiter von ADRA haben sich in den irakischen Flüchtlingscamps dieser Notwendigkeit verpflichtet.

ADRA unterstützt in Kurdistan die Kinder zweier Flüchtlingscamps. Das Camp Kawergosk liegt 37 km nordwestlich der Hauptstadt Erbil, hier werden bis zu 600 Kinder betreut. Das zweite Camp Hassan Sham nahe der Stadt Mosul betreut irakische Binnenflüchtlinge. ADRA hat für die Kinder in den Notunterkünften Schutz- und Spielräume, sogenannte Child Friendly Spaces, eingerichtet. Speziell geschulte Lehrer und Betreuer kümmern sich um sie. Hier können sie ihre Schulbildung fortführen und ein wenig Normalität zurückgewinnen. Auch das ungezwungene Kind-Sein wird ermöglicht. Spielplätze sowie sportliche und künstlerische Betätigungen lenken ab. Das erleichtert das Verarbeiten der schrecklichen Bilder in den Köpfen.

DER IRAK BELEGT PLATZ DREI UNTER DEN LÄNDERN MIT DEN MEISTEN BINNENVERTRIEBENEN. 50 PROZENT DER SCHUTZSUCHENDEN SIND KINDER.

Ukraine – Nothilfe und Wiederaufbau



Eine Krise ist heute lauter als die andere, manche leisen sind fast nicht mehr zu hören. Weltweit nehmen langandauernde Krisen zu, für viele Konflikte scheint es keine schnelle Lösung zu geben.



› In der Öffentlichkeit stehen nur die aktuellen Krisen, dabei sind die alten nicht verschwunden. Sie bedeuten weiterhin unermessliches Leid für die Betroffenen, nur die Hilfe bleibt aus. Die Bevölkerung in vergessenen Krisengebieten braucht dringend unsere Beachtung und unser Mitgefühl!

„Ich bin ADRA unendlich dankbar. Ich kann überhaupt nicht glauben, dass wir in dieser harten Zeit solch ein Glück hatten. Ohne ADRA würden wir immer noch in einem kaputten Haus leben!“

Olga und ihre Familie traf der Krieg besonders hart. Als ihr Dorf Andreyevka im Sommer 2014 von der ukrainischen Armee und pro-russischen Streitkräften eingekesselt wurde, fürchtete sie um ihr Leben und das ihrer acht Kinder. Eines Tages traf eine Bombe das Zuhause der zehnköpfigen Familie und zerstörte das Dach. Wochenlang war die Familie der Witterung ausgesetzt, es tropfte von der Decke und die Familie hatte wortwörtlich kein Dach mehr über dem Kopf. Obwohl das Dach und leichte Schäden innerhalb des Hauses durch ADRA repariert wurden, sind die seelischen Verletzungen der Familie noch immer spürbar.

WOCHENLANG WAR DIE FAMILIE DER WITTERUNG AUSGESETZT, ES TROPFTE VON DER DECKE UND DIE FAMILIE HATTE WORTWÖRTLICH KEIN DACH MEHR ÜBER DEM KOPF.

ADRA hilft in Griechenland



Fotos: © Thodoris Lipohar



Wenn Menschen auf der Flucht sind, dann geben Zahlen und Statistiken nicht unbedingt die Wirklichkeit der Leidenden wieder. Für jeden einzelnen spielt die Qualität der Hilfe eine größere Rolle als ihre Menge. ADRA hat an dieser Stelle einen wesentlichen Beitrag geleistet, damit den Bedürfnissen entsprechend Hilfe geleistet werden kann.



› Ob wir sie Flüchtlinge oder Geflüchtete nennen, es sind Menschen in Not. Menschen wie du und ich. Nur eben vom eigenen Hof und aus eigenem Haus vertrieben. Auf fremde Hilfe angewiesen. Diesen Menschen hat ADRA geholfen, eine vorübergehende Bleibe zu finden. Die griechische Regierung, in unserem Fall das Ministerium für Migrationspolitik, hat Bauland zur Verfügung gestellt. Gemeinsam geplant, wurde eine temporäre Wohnanlage mit Wohncontainern für Familien und Einzelpersonen errichtet.

der Wohnanlage für die etwa 350 Begünstigten in der Ortschaft Kato Milia.

Die Grundversorgung wurde durch das sogenannte „Cash Programm“ von der EU gewährleistet. Den Bau und die Betriebskosten konnte ADRA durch Privatspenden und mit wesentlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes sichern.

ADRA dankt allen Spendern und Unterstützern für die Hilfe, die 2017 in Griechenland geleistet werden konnte.

Die Wohnanlage mit 85 Wohneinheiten und 16 Gemeinschaftsräumlichkeiten wurde so vorbereitet, dass sie den Grundbedürfnissen der Begünstigten entspricht und ihnen eine sichere Unterkunft und einen hinreichenden Lebensraum bieten kann.

Kinderspielbereiche, ein Sportplatz, eine Tagesklinik zur gesundheitlichen Erstversorgung und Schulungsräumlichkeiten für Kinder und Erwachsene gehören zu

OB WIR SIE FLÜCHTLINGE ODER GEFLÜCHTETE NENNEN, ES SIND MENSCHEN IN NOT. MENSCHEN WIE DU UND ICH.

Bildung für Mädchen in Kajiado/Kenia

Die bundesweite Spendensammelaktion für ein konkretes Projekt der Entwicklungszusammenarbeit wird jährlich von Ehrenamtlichen durchgeführt.

› Seit vielen Jahren wirbt ADRA um Spenden für das Schul- und Rettungszentrum in Kajiado, Kenia. Auf der Flucht vor der traditionellen Zwangsheirat und Genitalverstümmelung kommen jedes Jahr neue Mädchen dazu. Über mehrere Jahre werden sie auf ihrem Weg in eine sichere Zukunft beherbergt und begleitet. Inzwischen studieren einige von ihnen als junge Frauen an Universitäten.

Waren es zur Jahrtausendwende erst 14 Mädchen, die in Kajiado eine neue Heimat fanden, waren es 2017 bereits über 200 Mädchen für deren Unterhalt gesorgt wurde.

Verschiedene ADRA Büros unterstützen das Zentrum und haben sich die Aufgaben aufgeteilt. ADRA Deutschland e.V. ist für die Bildung der Mädchen zuständig. Alles was nötig ist, um eine Schule oder Universität zu besuchen, fällt in diesen Verantwortungsbereich. Hierfür brauchte ADRA dringend die Hilfe der Ehrenamtlichen.

Mit einem Sammelergebnis von fast 65.000 Euro für die Mädchen von Kajiado konnte die Landessammlung abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an unsere Ehrenamtlichen und Spender!

**INZWISCHEN STUDIEREN
EINIGE VON IHNEN ALS JUNGE
FRAUEN AN UNIVERSITÄTEN.**



Gegen Beschneidung und Zwangsheirat

„Aktion Kinder helfen Kindern!“



› Seit 1998 beteiligen sich jedes Jahr zur Weihnachtszeit bundesweit etwa 450 Gruppen an der „Aktion Kinder helfen Kindern!“. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 34.539 Pakete an Kinder in Bulgarien, Litauen, Kosovo, Serbien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, Weißrussland, Albanien und der Ukraine versendet. Zusätzlich konnten 550 Pakete in Russland und 404 in Armenien durch Geldspenden im Land gepackt und verteilt werden. Weitere 4.196 Kisten mit Hilfsgütern haben ihren Weg zu den Empfängern gefunden.

ADRALive!

› Im Rahmen des „weltwärts“-Freiwilligendienstes, unterstützt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), sowie dem „Internationalen Jugendfreiwilligendienst“ (IJFD) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

(BMFSFJ), ents ADRA 17 Freiwillige ins Ausland. Nach einem intensiven Vorbereitungskurs reisten die jungen Erwachsenen im August 2017 in ihre jeweiligen Einsatzländer wie Sambia, Albanien und Costa Rica, um für zwölf Monate ein soziales Projekt zu unterstützen.



Gemeinsam für Flüchtlinge

› Im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention unterstützt die Initiative „Gemeinsam für Flüchtlinge“ den Schutz von politisch Verfolgten und Kriegsflüchtlingen und deren Recht auf Zugang zu medizinischer Versorgung, Bildung und Sozialleistungen. Getragen wird die Initiative von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (STA), dem Advent-Wohlfahrtswerk e.V. (AWW), der Theologische Hochschule Friedensau (ThHF) und ADRA Deutschland e.V. (ADRA).

Die Projekte entstehen an der Basis der Gemeinden, Helferkreise sowie in kleinen Vereinen, die an das AWW angebunden sind. Fachlich und personell werden sie durch das Advent-Wohlfahrtswerk e. V. und ADRA Deutschland e. V. unterstützt. Im Jahr 2017 gab es bundesweit 56 Projekte für geflüchtete Menschen, die einen Beitrag zur Integration geleistet haben.



Die ADRA gGmbH

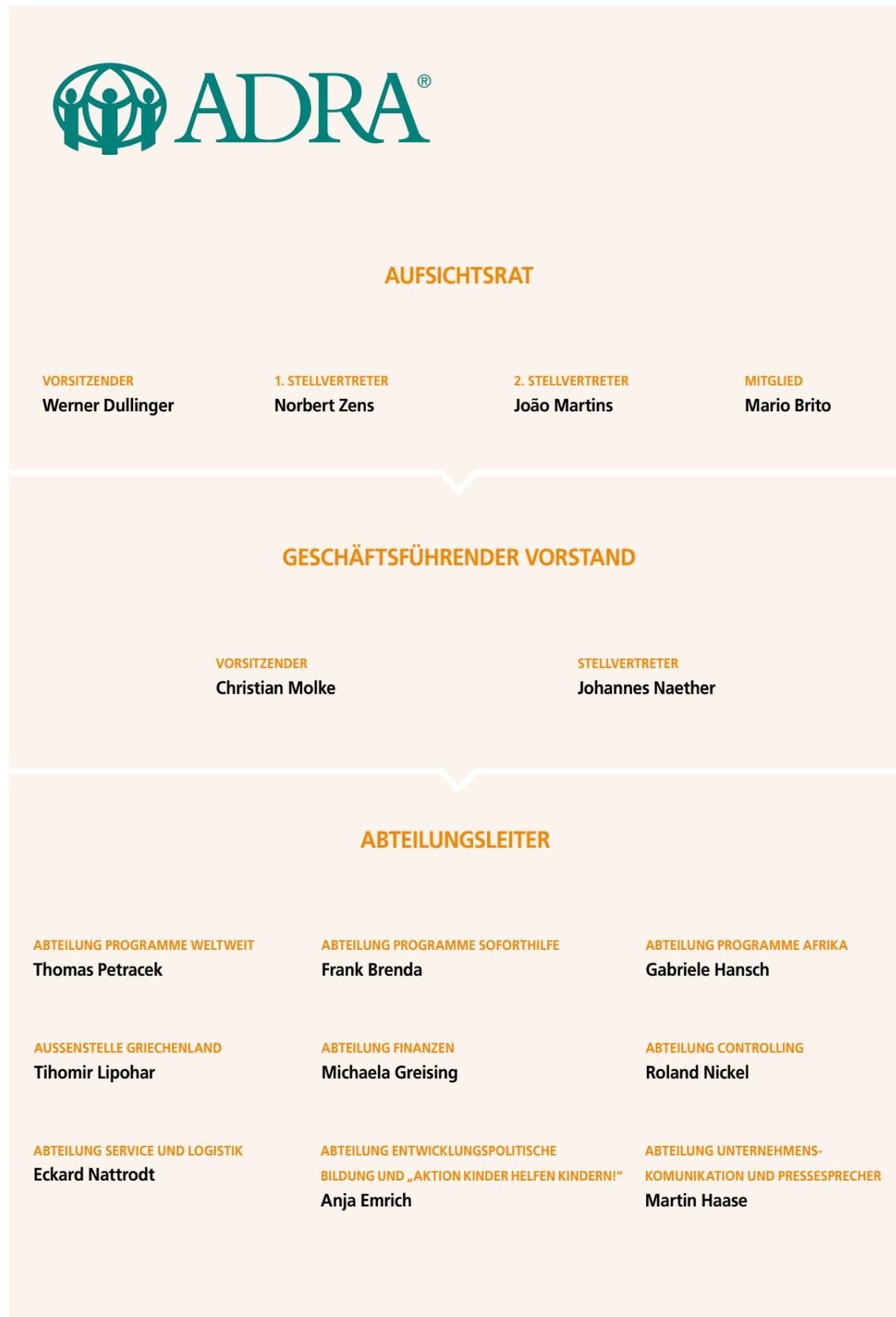
ADRAshop: Gutes Kaufen. Gutes Tun.

› Im Jahr 2017 unterhielt ADRA Deutschland sechs Shops in Weiterstadt, Bergisch Gladbach, Lüdenscheid, Stendal, Köthen und Nürnberg. Die Umsatzzahlen haben sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert und das Produktsortiment

wurde weiter ausgeweitet. Der Ausblick in das neue Jahr bestätigt den positiven Trend. Die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter nimmt zu, ebenso die Nachfrage nach weiteren Eröffnungen.



ORGANIGRAMM



EINKÄUFEN UND AUSGABEN

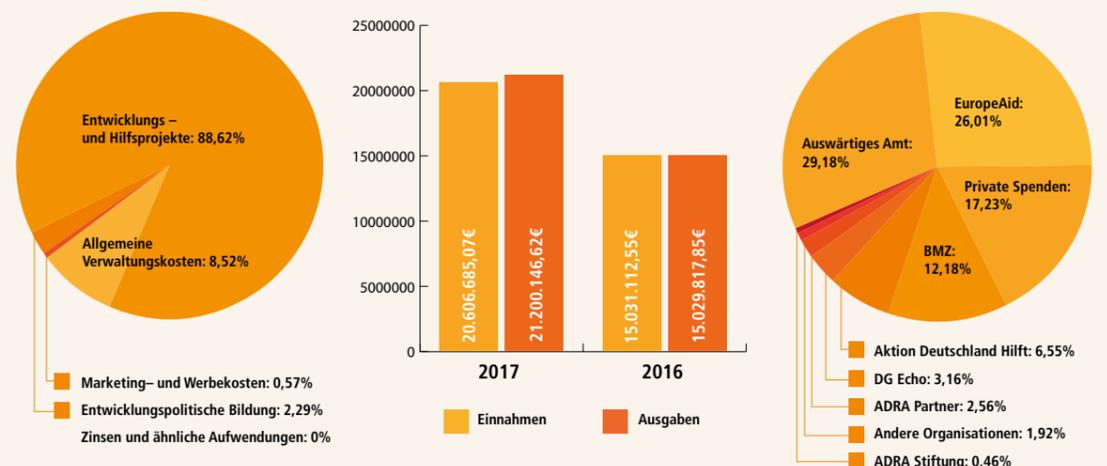
Mittelakquise 2017 und verbrauchte Mittel bzw. Einnahmen 2017/2016 in Mio. €

	Mittelakquise 2017	Verbrauchte Mittel 2017	Verbrauchte Mittel 2016
	EUR	EUR	EUR
Private Spenden	2.847.707,77	3.551.236,82	3.270.296,64
ADRA Stiftung	95.000,00	95.000,00	6.400,00
Andere Organisationen	345.560,00	396.247,88	234.456,85
Aktion Deutschland Hilft	1.430.268,91	1.349.019,64	1.706.459,51
ADRA-Partner	799.937,81	527.328,81	168.638,98
Auswärtiges Amt	8.638.025,51	6.013.965,07	3.305.815,25
BMZ	2.002.669,35	2.510.052,26	2.466.198,85
BMFSFJ	-	5.397,31	11.704,95
DG ECHO	148.201,05	651.679,45	662.620,63
EuropeAid	8.212.103,00	5.359.538,44	3.085.337,28
Sonstige Einnahmen	147.219,39	147.219,39	113.183,61
Gesamtsumme	24.666.692,79	20.606.685,07	15.031.112,55

* davon 330.779,54€ aus dem Spendenübertrag 2016/17

Ausgaben 2017/2016 in Mio. €

	2017	2016
	EUR	EUR
Entwicklungs- und Hilfsprojekte	18.788.085,10	12.738.428,47
Entwicklungspolitische Bildung	485.634,19	491.779,28
Marketing- und Werbekosten	120.530,80	111.066,09
Allgemeine Verwaltungskosten	1.805.570,65	1.688.544,01
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	325,88	0,00
Gesamtsumme	21.200.146,62	15.029.817,85



PROJEKTDATEN

Afrika

Land	Projekte	Tätigkeitsfelder	Hilfeempfänger ¹	Ausgaben in €
Äthiopien	6	Wasser Sanitärtechnik Bildung Ernährungssicherheit Gesundheit	57.847	336.911,00
Burkina Faso	1	Nahrung	31.045	123.283,73
Burundi	1	Nahrung	90.800,00	606.692,72
Kenia	6	Gesundheit Ernährungssicherheit Bildung Personalentwicklung Hygiene und Wasserversorgung	21.358	250.575,67
Mali	1	Ernährungssicherheit	27.645	114.767,30
Madagaskar	1	Nahrung	150.440	661.747,57
Niger	1	Ernährungssicherheit	968	8.639,71
Nigeria	2	Nahrung Katastrophenhilfe	17.500	592.742,49
Somalia	4	Bildung Personalentwicklung Hygiene und Wasserversorgung	108.733	3.940.324,51
Südsudan	1	Nahrung	10.000	352.313,57
Tansania	1	Gesundheit - Medical Transport	0	33.922,14
Jemen	2	Gesundheit Katastrophenhilfe	530.000	3.076.267,59

Südamerika

Land	Projekte	Tätigkeitsfelder	Hilfeempfänger ¹	Ausgaben in €
Haiti	2	Bildung Hygiene und Wasserversorgung	9.150	54.793,86
Peru	2	Unterkünfte Wirtschaftliche Entwicklung	3.025	91.137,40

Europa

Land	Projekte	Tätigkeitsfelder	Hilfeempfänger ¹	Ausgaben in €
Albanien	2	Bildung	3.528	31.182,40
Bulgarien	1	Katastrophenhilfe	3.517	33.449,72
Deutschland	53	Flüchtlingshilfe (Gemeinsam für Flüchtlinge) Bildung Gesundheit Entwicklungspolitische Bildung	15.706	371.353,74
Griechenland	5	Unterkünfte Flüchtlingshilfe	7.730	1.886.735,50
Serbien	3	Bildung Hygiene und Wasserversorgung	3.788	214.491,56
Ukraine	3	Katastrophenhilfe	120.950	1.146.104,00

Asien

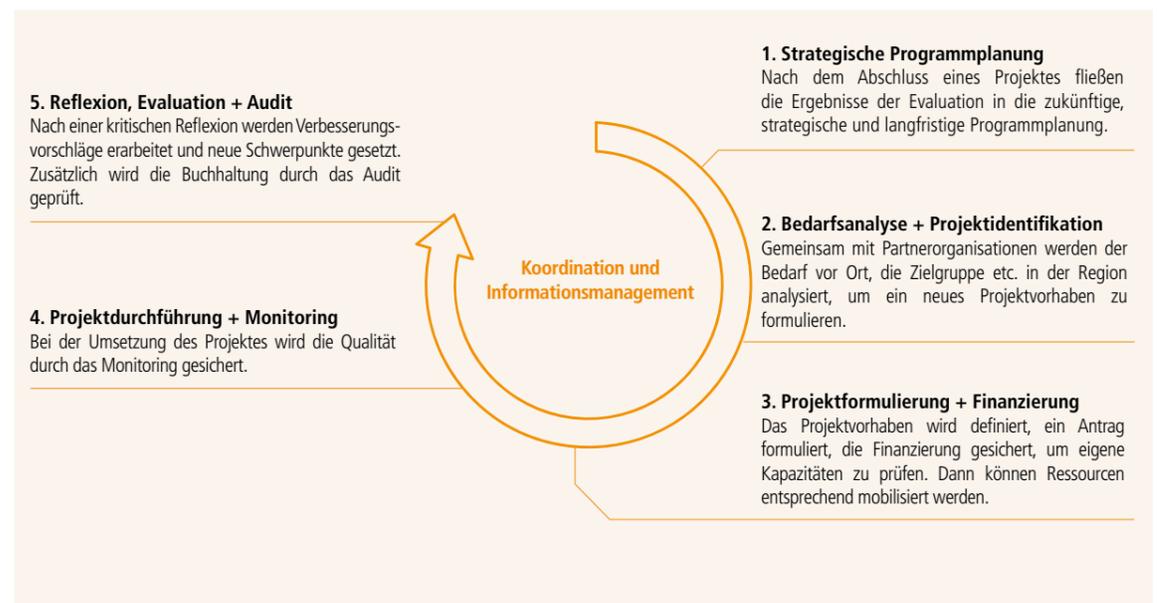
Land	Projekte	Tätigkeitsfelder	Hilfeempfänger ¹	Ausgaben in €
Afghanistan	3	Katastrophenhilfe Hilfsgüter Personalentwicklung	52.043	131.233,14
Bangladesch	1	Katastrophenhilfe	32.400	5.293,27
Irak	1	Katastrophenhilfe	350	24.378,63
Kambodscha	1	Ernährungssicherheit	12.300	227.844,97
Libanon	1	Bildung	390	24.815,01
Myanmar	1	Bildung	118.550	710.892,53
Nepal	3	Katastrophenhilfe Bildung	207.012	99.628,94
Philippinen	4	Bildung Wirtschaftliche Entwicklung Katastrophenhilfe Ernährungssicherheit	68.358	104.238,38
Thailand	3	Bildung Wirtschaftliche Entwicklung	112.710	1.259.380,05
Vietnam	1	Erneuerbare Energien	20.000	30.000,00

Pazifik

Land	Projekte	Tätigkeitsfelder	Hilfeempfänger ¹	Ausgaben in €
Fidschi	1	Erneuerbare Energien	3.000	202.278,40
Vanuatu	1	Hygiene und Wasserversorgung	556	52.522,00

1 (direkt und indirekt)

PROJEKT-MANAGEMENT-ZYKLUS



Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva		2017	2016
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.903,68		50.706,98
2. geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
Gesamtsumme		29.903,68	50.706,98
II. Sachanlagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.000,00		40.000,00
2. technische Anlagen und Maschinen	81.601,84		87.262,08
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	220.024,30		266.978,10
Gesamtsumme		321.626,14	394.240,18
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.001,00		25.001,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	626.309,69		626.309,69
Gesamtsumme		651.310,69	651.310,69
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Waren		29.903,68	50.706,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	152.000,00		140.000,00
2. Forderungen aus Co-Finanzierungen	19.820.784,22		16.804.952,54
3. sonstige Vermögensgegenstände	224.770,10		169.289,42
Gesamtsumme		20.197.554,32	17.114.241,96
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		4.679.984,35	3.579.224,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		90.000,00	306.000,00
Bilanz-Summe-Aktiva		25.977.387,58	22.102.733,15
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Vereinskaptal			
II. Rückanlagen			
1. Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	1.146.578,88		1.146.578,88
2. Zweckgebundene Rücklagen nach § 62 Abs.1 Nr. 1 AO			
Baurücklage	0,00		0,00
Gesamtsumme		1.146.578,88	1.146.578,88
III. Gewinnvortrag			
		18827,70	17.533,00
IV. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)			
		-593.461,55	1.294,70
Gesamtsumme		1.097.945,03	1.691.406,58
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel			
1. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	0,00		330.779,54
2. Längerfristig gebundene Spenden	24.216,31		48.747,45
Gesamtsumme		24.216,31	379.526,99
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	133.000,00		96.200,00
Gesamtsumme		133.000,00	96.000,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.975,29		3.235,79
2. Verbindlichkeiten aus Co-Finanzierungen	24.395.364,58		19.663.109,28
3. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Projektfinanzierung	44.967,31		44.967,31
4. sonstige Verbindlichkeiten	277.919,06		224.287,20
Gesamtsumme		24.722.226,24	19.935.599,58
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
		0,00	0,00
Bilanz-Summe-Passiva		25.977.387,58	22.102.733,15

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

		2017	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus Spendenverbrauch			
a) Zweckgebundene Spenden zur Projektfinanzierung	3.423.310,42		3.524.841,64
b) Sonstige Spenden	2.495.524,73		1.860.789,41
Gesamtsumme		5.918.835,15	5.385.631,05
2. Erträge aus dem Verbrauch von Zuschüssen öffentlicher Institutionen zur Projektfinanzierung			
a) Zweckgebundene Spenden zur Projektfinanzierung	6.665.644,52		3.968.435,88
b) Sonstige Spenden	7.874.988,01		5.563.241,08
Gesamtsumme		14.540.632,53	9.531.676,96
3. Weitere Umsatzerlöse			
		51.018,76	51.231,28
4. Projektbezogene Aufwendungen			
a) Sachaufwand	-17.893.449,23		-11.950.597,03
b) Personalaufwand	-894.635,87		-787.831,44
Gesamtsumme		-18.788.085,10	-12.738.428,47
5. Aufwendung für entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit			
a) Sachaufwand	-295.165,91		-300.498,51
b) Personalaufwand	-190.468,28		-191.280,77
Gesamtsumme		-485.634,19	-491.779,28
6. Aufwendung für sonstige Umsatzerlöse			
a) Sachaufwand	-5.660,24		-5.660,24
b) Personalaufwand	-21.781,36		-19.963,85
Gesamtsumme		-27.441,60	-25.624,09
7. Zwischenergebnis			
		1.209.325,55	1.712.707,45
8. Werbeaufwendungen			
		-120.530,80	-111066,09
9. Allgemeine Verwaltungskosten			
a) Sachaufwand	-491.561,91		-373.586,45
b) Personalaufwand	-829.311,69		-838.847,82
Gesamtsumme		-1.320.873,60	-1.212.434,27
10. Sonstige betriebliche Erträge			
		64.963,15	43.106,44
11. Erträge aus dem Verbrauch von Zuschüssen öffentlicher Institutionen zur Projektfinanzierung			
a) Wasser, Energie, Brennstoffe	-41.961,71		-41.240,42
b) Mieten, Pacht, Leasing	-242.850,01		-244.709,67
c) Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-79.052,81		-79.768,93
d) Steuern, Abgaben, Versicherungen	-93.390,92		-84.766,63
Gesamtsumme		-457.255,45	-450.485,65
12. Betriebsergebnis			
		-624.371,15	-18.172,12
13. Erträge aus öffentlicher und nicht- öffentlicher Projektfinanzierung			
		21.817.305,68	12.852.167,76
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten			
		-21.817.305,68	-12.852.167,76
15. Zwischensumme			
		0,00	0,00
16. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
		31.235,48	17.554,19
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
		0,00	1.912,63
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
		-325,88	0,00
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten			
		-593.461,55	1.294,70
20. Außerordentliche Aufwendungen			
		0,00	0,00
21. Außerordentliches Ergebnis			
		0,00	0
22. Jahresüberschuss			
		-593.461,55	1.294,70
23. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr			
		18.827,70	17.533,00
24. Bilanzgewinn			
		-574.633,85	13.503,00

ANLAGE 4

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung des ADRA Deutschland e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

München, 29. Mai 2018

RBT Römer & Bölke Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


(Römer)

Wirtschaftsprüfer


(Bölke)

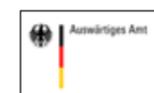
Wirtschaftsprüfer

Die Zertifikate von folgenden Organisationen können auf der Internetseite von der ADRA Deutschland e. V. nachgelesen werden.



ADRA Deutschland e.V. arbeitet zusammen mit Kommunen, staatlichen Einrichtungen und Nicht-Regierungs-Organisationen (NRO) in der Bundesrepublik Deutschland und auf internationaler Ebene.

Deutschland



Auswärtiges Amt >>> Deutsches Außenministerium mit Sitz in Berlin und Bonn.



Aktion Deutschland Hilft >>> Aktionsbündnis von dreizehn deutschen Organisationen aus dem Bereich der humanitären Hilfe mit Sitz in Bonn.



BMZ >>> Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Sitz in Bonn und Berlin.



Der Paritätische >>> Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband ist ein Dachverband mit über 10.000 Mitgliedsorganisationen, Einrichtungen und Gruppierungen im Sozial- und Gesundheitsbereich, Sitz in Berlin.



Gemeinsam für Afrika >>> Das Bündnis aus 20 Mitgliedsorganisationen setzt sich für bessere Lebensbedingungen in Afrika ein und fördert ein differenziertes Bild des Kontinents, mit Sitz in Berlin



VENRO >>> Verband Entwicklungspolitischer Nicht-Regierungs-Organisationen in Deutschland, Sitz in Berlin.



ADRA STIFTUNG >>> Stiftung zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe, Sitz in Weiterstadt.



AWW >>> Das Advent-Wohlfahrts-Werk ist das Sozialwerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, Sitz in Hannover.



Theologische Hochschule Friedensau >>> Die Theologische Hochschule Friedensau in Sachsen-Anhalt ist eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.



Krankenhaus Waldfriede >>> Das freigemeinnützige Akutkrankenhaus Waldfriede ist akademisches Lehrkrankenhaus der Charité-Universitätsmedizin Berlin.

Auf internationaler Ebene



UNHCR >>> Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (United Nations High Commissioner for Refugees), Genf, Schweiz.



UNO >>> Vereinte Nationen (United Nations Organization). Ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten. Die wichtigsten Aufgaben der Organisation sind der Schutz der Menschenrechte, die Sicherung des Weltfriedens und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit.



WFP >>> Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (World Food Programme) mit Sitz in Rom, Italien.

Auf europäischer Ebene



CONCORD >>> Zusammenschluss von Nicht-Regierungs-Organisationen aus dem Bereich der Entwicklungs- und Katastrophenhilfe auf europäischer Ebene (Confédération européenne des ONG d'urgence et de développement, Bruxelles), Sitz in Brüssel, Belgien.



ECHO >>> Europäische Kommission Humanitäre Hilfe (European Community Humanitarian Office). Unterstützt die Arbeit der Hilfsorganisationen im Falle großer Katastrophen, Sitz in Brüssel, Belgien.



EuropeAid >>> Die Generaldirektion Entwicklung und Zusammenarbeit der Europäischen Kommission erarbeitet die Entwicklungshilfestrategien der EU.

Weitere Partner sind die regionalen ADRA-Vertretungen und Länderbüros in über 130 Ländern, die ihre Projekte und Programme selbst entwickeln. Ergänzend werden die kirchlichen Strukturen der in 215 Ländern vertretenen Siebenten-Tags-Adventisten genutzt.



**DAMIT MENSCHEN
WIEDER HOFFEN KÖNNEN.**

ADRA Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Straße 10 / 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151 8115-0 / Fax: 06151 8115-12

Büro Berlin:

Am Kölnischen Park 1 / 10179 Berlin
Tel.: 06151 8115-15

E-Mail: info@adra.de / www.adra.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00
BIC: BFS WDE 33KRL